

Netzwerkarbeit - ein Instrument der Qualität

Ziegler 1984 : **Soziales Netzwerk** ist ein „System von Transaktionen (...) in dem Ressourcen getauscht, Informationen übertragen, Einfluß und Autorität ausgeübt, Unterstützung mobilisiert, Koalitionen gebildet, Aktivitäten koordiniert, Vertrauen aufgebaut oder durch Gemeinsamkeiten Sentiments gestiftet werden“.

Strategien der Netzwerkarbeit

Knüpfen von Netzwerken

- Identifikation attraktiver Netzwerkpartner („Gatekeeper“ identifizieren die viele Kontakte haben und über viele Informationen verfügen)
- Anknüpfen von Kontakten mit potentiellen Netzwerkpartnern („Experten“ ansprechen, Adressen und Ratschläge erbitten)
- Netzwerkpartner zusammenbringen (Arbeitsgruppen bilden, Einladungen - auch privat – aussprechen, Treffen veranlassen)
- Erforderliche Merkmale zeigen (Kompetenz, Engagement, Freundlichkeit, Offenheit, Zuverlässigkeit)

Pflege von Netzwerken

- Erforderliche Merkmale bei anderen prüfen und selbst unter Beweis stellen (sich kompetent und zuverlässig zeigen, sich gegenüber Dritten nicht negativ über die Person äußern)
- Pflege der kollegialen Beziehung (regelmäßiger Kontakt, gemeinsam essen)
- Pflege der privaten Bindung (gemeinsame Freizeit, private Gespräche)

Nutzung von Netzwerken

- Informationsaustausch (Planungen, Entwicklungen, Stellen) Gegenseitige Unterstützung in Sachfragen (Ratschläge austauschen)
- Gegenseitige emotionale Unterstützung (ermutigen, beraten)
- Erarbeitung und Umsetzung von Strategien zur Zielerreichung (inhaltliche Absprachen, Koalitionsbildung vor Gremienentscheidungen)
- Seilschaften bilden (Netzwerkpartner für Stellen ins Gespräch bringen, zu Vorträgen einladen, Mentor für jüngere Kollegen sein)

Peter Gilmer
Juli 2004

nach Dr. Minu Hemmati-Weber (Dipl. Psych./ Universität des Saarlandes)